

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 1 (1921-1922)
Heft: 3

Bibliographie: Was sollen wir lesen? : Ein kurzer Literaturhinweis für den wissensdurstigen Arbeiter
Autor: Heeb, Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihm wirklich zuwenig Zeit zum eingehenden Studium zur Verfügung steht, nur einen ganz bescheidenen Bücher- und Broschürenbestand anlegen kann, dem seien wenigstens die mit einem * bezeichneten Schriften zur Anschaffung empfohlen. Das eine oder andere mag vielleicht momentan vergriffen sein.

Was sollen wir lesen?

Ein kurzer Literaturhinweis für den wissensdurstigen Arbeiter.

Von Friedrich Heeb.

1. Geschichte des Sozialismus.

Hausenstein, Wilhelm, Die großen Utopisten. Vorwärts-Buchhandlung, Berlin. 66 Seiten.

*Engels, Friedrich, Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft. Vorwärts-Buchhandlung, Berlin. 68 Seiten.

Engels, Friedrich, Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft. Verlag Diez, Stuttgart. 354 Seiten.

*Maier, Gustav, Soziale Bewegungen und Theorien bis zur modernen Arbeiterbewegung. Verlag Teubner, Leipzig. 157 Seiten.

Sombart, Werner, Sozialismus und soziale Bewegung. Verlag Gustav Fischer, Jena. 387 Seiten.

2. Schriften über die Entstehung und Bedeutung des Marxismus.

*Boudin, L. B., Das theoretische System von Karl Marx. Verlag Diez, Stuttgart. 278 Seiten.

Abler, Max, Studien zur Geistesgeschichte des Sozialismus. Verlag Diez, Stuttgart. 248 Seiten.

Rautsky, Karl, Ethik und materialistische Geschichtsauffassung. Verlag Diez, Stuttgart. 144 Seiten.

Mehring, Franz, Karl Marx, Geschichte seines Lebens. Verlag Leipziger Buchdruckerei A.-G. 544 Seiten.

*Wilbrandt, Robert, Karl Marx, Versuch einer Einführung. Verlag Teubner, Leipzig. 135 Seiten.

Vorländer, Karl, Volkstümliche Geschichte der Philosophie. Verlag Diez, Stuttgart. 316 Seiten.

*Abler, Max, Engels als Denker. Verlag „Freiheit“, Berlin. 77 Seiten.

*Abler, Max, Marx als Denker. Verlag Wiener Volksbuchhandlung.

3. Die Grundlagen des wissenschaftlichen Sozialismus.

*Das kommunistische Manifest von Karl Marx und Friedrich Engels. Labriola, Antonio, Zum Gedächtnis des kommunistischen Manifests.

Deutsch von Franz Mehring. Verlag Leipziger Buchdruckerei A.-G. 42 Seiten.

Marx, Karl, Zur Kritik der politischen Ökonomie. Verlag Diez, Stuttgart. 202 Seiten.

- Marr, Karl, Das Kapital. Volksausgabe. Erster Band. Verlag Diez, Stuttgart.
- *Rautsky, Karl, Karl Marx' ökonomische Lehren. Verlag Diez, Stuttgart. 268 Seiten.
- *Gorter, Hermann, Der historische Materialismus. Verlag Diez, Stuttgart. 128 Seiten.
- Greulich, Herman, Die materialistische Geschichtsauffassung. Vorwärts-Buchhandlung, Berlin. 32 Seiten.
- *Borchardt, Julian, Die volkswirtschaftlichen Grundbegriffe nach der Lehre von Karl Marx. Buchverlag Rätebund, Berlin. 127 Seiten.
- *Marx, Karl, Lohnarbeit und Kapital. Vorwärts-Verlag, Berlin 40 Seiten.
- *Marx, Karl, Lohn, Preis und Profit. Verlag Buchhandlung Volksstimme, Frankfurt a. M. 46 Seiten.
- Fischer, Paul, die Marxsche Werttheorie. Vorwärts-Verlag, Berlin 48 Seiten.
- *Hohoff, Wilhelm, Die wissenschaftliche und kulturhistorische Bedeutung der Karl Marxschen Lehren. Verlag Rieke & Co., Braunschweig. 32 Seiten.
- Reichesberg, Prof. Dr. N., 1. Entwicklung der volkswirtschaftlichen Anschauungen im Rahmen des modernen Kapitalismus. 2. Grundursachen des gegenwärtigen Geld- und Kreditystems. Verlag des „Baso“, Zürich. 188 Seiten.

4. Geschichte der Arbeiterbewegung.

- Mehring, Franz, Geschichte der deutschen Sozialdemokratie. Verlag Diez, Stuttgart. 2 Bände zuf.
- Bebel, August, Aus meinem Leben. 3 Bände. Verlag Diez, Stuttgart.
- Louis, Paul, Geschichte des Sozialismus in Frankreich. Verlag Diez, Stuttgart. 1 Band.
- Oncken, Hermann, Lassalle (Politische Biographie). Frommanns Verlag, Stuttgart.
- Saberman, Gustav, Aus meinem Leben. Erinnerungen aus den Jahren 1876—1877—1884—1896 der österreichischen und tschechischen Arbeiterbewegung. Verlag F. Tempisky, Wien. 483 Seiten.
- *Beer, Max, Geschichte des Sozialismus in England. Verlag Diez, Stuttgart. 512 Seiten.
- Engels, Friedrich, Die Lage der arbeitenden Klassen in England. Verlag Diez, Stuttgart. 300 Seiten.
- *Grimm, Robert, Geschichte der bernischen Arbeiterbewegung. Erster Band. Verlag Unionsdruckerei, Bern. 349 Seiten.
- Hüpply, Johann, Geschichte des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Grütlbuchhandlung Zürich. 198 Seiten.

5. Allgemeine Geschichte, Soziologie.

- *Bernstein, Eduard, Die verschiedenen Formen des Wirtschaftslebens. Vorwärts-Buchhandlung, Berlin. 32 Seiten.
- Engels, Friedrich, Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. Verlag Diez, Stuttgart. 188 Seiten.
- Müller-Lyer, Der Sinn des Lebens und die Wissenschaft. Grundlinien einer Volksphilosophie. J. Lehmanns Verlag, München. 290 Seiten.

- Müller-Lyer, Phasen der Kultur und Richtungslinien des Fortschritts. J. Lehmanns Verlag, München. 370 Seiten.
- *Rampffmeyer, Paul, Geschichte der Gesellschaftsklassen in Deutschland. Vorwärts-Verlag, Berlin. 230 Seiten.
- Kropotkin, Peter, Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt. Verlag Theodor Thomas, Leipzig. 294 Seiten.
- Mehring, Franz, Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zu Ende des 19. Jahrhunderts. Vorwärts-Verlag, Berlin. 119 Seiten.
- Engels, Friedrich, Der deutsche Bauernkrieg. Vorwärts-Verlag, Berlin. 124 Seiten.
- Kropotkin, Peter, Die französische Revolution 1789—93. Verlag Theodor Thomas, Leipzig. 2 Bände, zus. 566 Seiten.
- *Kautsky, Karl, Die Klassengegenstände im Zeitalter der französischen Revolution. Verlag Diez, Stuttgart. 80 Seiten.
- Schifowsky, John, Sitten- und Charakterbilder aus der französischen Revolution. Vorwärts-Verlag, Berlin. 121 Seiten.

6. Schweizer Geschichte.

- *Bürkli, Karl, Der wahre Winkelried. Die Taktik der alten Urschweizer. Grütlibuchhandlung, Zürich. 196 Seiten.
- *Grimm, Robert, Die Reformation als Klassenkampf. Zum 400. Jubiläum der Schweizer Reformation. 24 Seiten.
- Guggenbühl, Gottfr., Der schweizerische Bauernkrieg. Verlag Zürcher Verein für Verbreitung guter Schriften. 64 Seiten.
- *Grimm, Robert, Geschichte der Schweiz in ihren Klassenkämpfen. Verlag Unionsdruckerei, Bern. 425 Seiten.
- Strickler, Dr. Joh., Die alte Schweiz und die helvetische Revolution. Verlag J. Huber, Frauenfeld. 132 Seiten.
- Strickler, Dr. Joh., Die helvetische Revolution 1798 mit Hervorhebung der Verfassungsfragen. Verlag J. Huber, Frauenfeld. 148 Seiten.
- *Curti, Theodor, Geschichte der schweizerischen Volksgesetzgebung (zugleich Geschichte der schweiz. Demokratie). Verlag Th. Schröter, Zürich. 294 Seiten.

7. Religion.

- Kautsky, Karl, Der Ursprung des Christentums. Verlag Diez, Stuttgart. 508 Seiten.
- *Eunow, Heinrich, Ursprung der Religion und des Gottesglaubens. Vorwärts-Verlag, Berlin. 164 Seiten.

8. Politische und Revolutionsschriften.

- *Marr, Karl, Revolution und Konterrevolution in Deutschland (1848 bis 1849). Verlag Diez, Stuttgart. 141 Seiten.
- *Marr, Karl, Die Klassenkämpfe in Frankreich 1848—1850. Vorwärts-Verlag, Berlin. 110 Seiten.
- *Marr, Karl, Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte (Staatsstreich am 2. Dezember 1851). Verlag Diez, Stuttgart. 123 Seiten.
- *Marr, Karl, Der Bürgerkrieg in Frankreich (Die Pariser-Kommune 1871). Verlag „Die Aktion“, Berlin-Wilmersdorf. 76 Seiten.

*Lissagaray, Geschichte der Kommune 1871. Verlag Diez, Stuttgart.
Conrad, A., Reichsgründung und Kommune. Die Ereignisse von
1870—71 in Schriften von Friedrich Engels und Karl Marx. Ver-
lag Vorwärts, Berlin. 390 Seiten.

*Lassalle, Ferdinand, Ueber Verfassungswesen. Vorwärts-Verlag,
Berlin. 86 Seiten.

Ströbel, Heinrich, Die deutsche Revolution (1918—1920), ihr Unglück
und ihre Rettung. Der Firmverlag, Berlin. 242 Seiten.

9. Sozialistische Programmschriften.

Kautsky, Karl, Das Erfurter Programm in seinem grundsätzlichen Teil.
Verlag Diez, Stuttgart. 262 Seiten.

Danneberg, Robert, Das sozialdemokratische Programm. Gemein-
verständliche Erläuterung seiner Grundsätze. Verlag Wiener Volks-
buchhandlung. 196 Seiten.

*Lang, Otto, Kapitalismus oder Sozialismus? Verlag der Sozial-
demokratischen Partei der Schweiz, Bern. 131 Seiten.

10. Allgemeine taktische Streitschriften.

Kautsky, Karl, Die soziale Revolution (1. Sozialreform und soziale
Revolution; 2. Am Tage nach der sozialen Revolution). Vorwärts-
Verlag, Berlin. 112 Seiten.

Kautsky, Karl, Der Weg zur Macht. Vorwärts-Verlag, Berlin.
112 Seiten.

*Luxemburg, Rosa, Sozialreform oder Revolution? Vulkan-Verlag,
Leipzig. 90 Seiten.

Stein, Alexander, Agrarfrage und Sozialismus. Verlag „Freiheit“,
Berlin. 19 Seiten.

Udler, Max, Der Sozialismus und die Intellektuellen. Wiener Volks-
buchhandlung. 79 Seiten.

11. Diktatur des Proletariats, Räteproblem.

*Barga, Eugen, Die wirtschaftspolitischen Probleme der proletarischen
Diktatur. Verlag „Neue Erde“, Wien VII. 138 Seiten.

Wirtschaftliches Kampfbuch für Betriebsräte. Buchverlag Rätebund,
Berlin. 450 Seiten.

Udler, Max, Demokratie und Rätesystem. Wiener Volksbuchhandlung.
40 Seiten.

Seidel, Richard, Die Gewerkschaftsbewegung und das Rätesystem.
Verlag „Der Arbeiterrat“, Berlin. 64 Seiten.

Braunthal, Julius, Die Arbeiterräte in Deutsch-Oesterreich. Ihre Ge-
schichte und ihre Politik. Wiener Volksbuchhandlung. 55 Seiten.

Grünwald, Julius, Betriebsräte und Gewerkschaften. Wiener Volks-
buchhandlung. 20 Seiten.

Rätediktatur oder Demokratie? Wiener Volksbuchhandlung. 16 Seiten.

Sender, Toni, Die Frauen und das Rätesystem. Verlag „Freiheit“,
Berlin. 30 Seiten.

Seidel, Richard, Die Gewerkschaften in der Revolution. Verlag
„Freiheit“, Berlin. 40 Seiten.

*Grimm, Robert, Demokratie und Diktatur. Verlag Sozialdemo-
kratische Parteibuchhandlung, Bern. 20 Seiten.

12. Sozialisierungsschriften.

- *Kautsky, Karl, Was ist Sozialismus? Verlag „Freiheit“, Berlin. 32 Seiten.
- *Hilferding, Rudolf, Die Sozialisierung und die Machtverhältnisse der Klassen. Verlag „Freiheit“, Berlin. 30 Seiten.
- Kautsky, Karl, Die Sozialisierung der Landwirtschaft. Verlag „Freiheit“, Berlin.
- Perkins Gilman, Charlotte, Unser Heim, sein Einfluß und seine Wirkung. (Eine vorzügliche Schrift gegen die Verteidiger des Einzelhaushalts.) Verlag Heinrich Minden, Dresden. 296 Seiten.

13. Gewerkschaftliche Neuorientierung.

- *Beer, Max, Der britische Sozialismus der Gegenwart (1910—1920) mit besonderer Berücksichtigung des Gildensozialismus. Verlag Diez, Stuttgart. 48 Seiten.
- *Zwing, Karl, Gewerkschaftliche Probleme. Beiträge zu den neuen Aufgaben der Gewerkschaften. Verlag Diez, Stuttgart. 69 Seiten.
- Varga, Eugen, Die Krise der Weltwirtschaft. Verlag Unionsbuchhandlung, Zürich. 64 Seiten.

14. Auseinandersetzungen mit dem Bolschewismus.

- Kautsky, Karl, Die Diktatur des Proletariats. Wiener Volksbuchhandlung. 63 Seiten.
- Kautsky, Karl, Terrorismus und Kommunismus. Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Revolution. Verlag Neues Vaterland, Berlin. 154 Seiten.
- *Bauer, Otto, Bolschewismus oder Sozialdemokratie? Wiener Volksbuchhandlung. 120 Seiten.
- *Bauer, Otto, Der Weg zum Sozialismus. Wiener Volksbuchhandlung. 36 Seiten.
- *Bauer, Otto, Weltrevolution. Wiener Volksbuchhandlung. 24 Seiten.
- *Hilferding, Rudolf, Revolutionäre Politik oder Machtillusionen? Verlag „Freiheit“, Berlin. 38 Seiten.
- *Grimm, Robert, Revolution und Massenaktion. Verlag der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. 88 Seiten.
- *Kautsky, Karl, Von der Demokratie zur Staatsklaverei. Eine Auseinandersetzung mit Trotzky. Verlag „Freiheit“, Berlin. 128 Seiten.
- Die Sowjetaktion gegen die Gewerkschaften. Verlag des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin. 47 Seiten.
- Lenin, N., Der „Radikalismus“, die Kinderkrankheit des Kommunismus. Verlag Francke, Leipzig. 94 Seiten.
- Gorter, Herman, Offener Brief an den Genossen Lenin. (Antwort auf vorstehend genannte Broschüre Lenins.) Verlag Kommunistische Arbeiterpartei Deutschlands. 88 Seiten.
- Levi, Paul, Unser Weg. Wider den Putschismus. Verlag U. Seehof & Co., Berlin C 54. 56 Seiten.
- Levi, Paul, Was ist das Verbrechen? Die Märzaktion oder die Kritik davon? Verlag U. Seehof & Co., Berlin C 54. 45 Seiten.

15. Schriften über die Zustände in Sowjetrußland.

- Galin, Dr. L., Sowjetrußland in der Wirklichkeit. Verlag Dietz, Stuttgart. 72 Seiten.
- Ballod, Prof. Dr. Carl, Sowjet-Rußland. Verlag „Freiheit“, Berlin. 59 Seiten.
- *Solitscher, Artur, Drei Monate in Sowjetrußland. Verlag S. Fischer, Berlin. 255 Seiten.
- *Minsk, Friedrich, Räterußlands Not. Eindrücke von einem 8monatigen Rußlandaufenthalt in der Zeit vom September 1920 bis März 1921. Verlag Gesellschaft und Erziehung, Berlin. 82 Seiten.

16. Der Kampf um die neue Internationale.

- Crispien, Artur, Die Internationale. Vom Bund der Kommunisten (1847) bis zur Internationale der Weltrevolution. Verlag „Freiheit“, Berlin. 51 Seiten.
- *Martow, L., Das Problem der Internationale und die russische Revolution. Verlag „Freiheit“, Berlin. 16 Seiten.
- *Grimm, Robert, Parteieinheit oder Parteispaltung? Rede auf dem Berner Parteitag, Dezember 1920. Verlag Soziald. Partei der Schweiz. 30 Seiten.
- Jefimow, M., Die Soziologie des Bolschewismus mit Bezugnahme auf das Problem der Internationale. Verlag „Freiheit“, Berlin. 30 Seiten.
- Protokoll der Internationalen Sozialistischen Konferenz in Wien vom 22.—27. Februar 1920. Verlag Wiener Volksbuchhandlung.

Sozialdemokratische Gemeindepolitik in Wien.

Von Robert Danneberg, Wien.

Die Gemeinden im alten Oesterreich erfreuten sich im Gegensatz zum Beispiel zu den preussischen Kommunen verhältnismäßig großer Freiheit. Die Gemeindeverwaltung wurde in Dorf und Stadt von einem aus der Mitte der Gemeindevertretung gewählten Bürgermeister geführt. Aber die in der liberalen Aera der Sechzigerjahre geschaffene Gemeindeordnung brachte auch ein engherziges Privilegienwahlrecht, das die Arbeiter von der Ausübung politischer Rechte ausschloß. So wurden die Dörfer von den Großbauern, die Industrieorte von den großen und kleinen Unternehmern, die Städte von den Hausherren beherrscht. Das änderte sich bis zum Beginn des Weltkrieges nur wenig. Darum war die österreichische Gemeindepolitik unsozial und arbeiterfeindlich, vom Geiste moderner Kommunalverwaltung unberührt. Selbst die Millionenstadt Wien, vom christlichsozialen